

Fotodokumentation
zur Petition Landschaftsschutz Tal – Talweid – Weingarten – Joch, Pfäffikon SZ



Gesamtschau Tal – Talweid – Weingarten – Joch



Deponieplanung: links Talweid, rechts Tal

Fotodokumentation
zur Petition Landschaftsschutz Tal – Talweid – Weingarten – Joch, Pfäffikon SZ



Ungefährer Perimeter Landschaftsschutz



Ungefährer Perimeter Landschaftsschutz

Fotodokumentation
zur Petition Landschaftsschutz Tal – Talweid – Weingarten – Joch, Pfäffikon SZ



Sicht von West nach Ost, oben links Jochstrasse/Talstrasse



Blick nach Osten, oberer Deponiebereich (Talweid)

Fotodokumentation
zur Petition Landschaftsschutz Tal – Talweid – Weingarten – Joch, Pfäffikon SZ



Blick nach Westen, Deponiebereich Talweid



Blick nach Norden, Weingarten, unten Kahlschlag Ufergehölz des Krebsbachs

Fotodokumentation
zur Petition Landschaftsschutz Tal – Talweid – Weingarten – Joch, Pfäffikon SZ



Wo sich Fuchs und Reh 'Gute Nacht' sagen



weibliche Zauneidechse



männliche Zauneidechse



Geschützte, vom Aussterben bedrohte Steinkrebse im Krebsbach

Fotodokumentation

zur Petition Landschaftsschutz Tal – Talweid – Weingarten – Joch, Pfäffikon SZ

Aus dem 'Bericht zur Deponieplanung im Kanton Schwyz' Amt für Umweltschutz

Für die Talweid ist im kant. Richtplan eine Inertstoffdeponie vorgesehen:

Deponietyp B - Inertstoffe

Als Inertstoffe werden Stoffe bezeichnet, welche nicht oder nur in äusserst geringem Masse mit anderen Stoffen reagieren. Es sind mineralische Abfälle, welche zu über 95 % aus gesteinsähnlichen Bestandteilen bestehen und nur ungefährliche und schadstoffarme Anteile enthalten dürfen. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Bauschutt (Betonabbruch, Backsteine, Ziegel, Glas, usw.). In der VVEA sind die einzuhaltenden Grenzwerte für Schadstoffgehalte definiert.



Foto 6: Sohlenvorbereitung mit Abdichtung und Sickerschicht (Foto AfU)



Foto 7: Bauschutt in Deponie Typ B (Foto AfU)



Foto 20: Bauschutt (Inertstoffe) auf Deponie Typ B (Foto AfU)

Fotodokumentation

zur Petition Landschaftsschutz Tal – Talweid – Weingarten – Joch, Pfäffikon SZ

Für das Gebiet 'Tal' ist im kant. Richtplan eine Deponie für 'unverschmutzten Aushub' vorgesehen:

Was ist auf Deponien zugelassen?

Deponietyp A - Unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial

Als Aushub- und Ausbruchmaterial (im Folgenden als Aushub bezeichnet) gilt Material, das bei Bau-
tätigkeiten, wie Hoch- und Tiefbauarbeiten, Tunnel-, Kavernen- und Stollenbauten anfällt. Es besteht
aus Fels, Kies, Sand, Silt oder Ton. Der Aushub muss unverschmutzt und mineralisch sein und darf
keine Fremdstoffe enthalten. Als unverschmutzt gilt Aushub, wenn die massgeblichen Grenzwerte
der VVEA eingehalten sind. Gemäss VVEA gilt Aushub als Abfall, auch wenn er unverschmutzt ist.



*Foto 4: Verstossen des angelieferten Aushubmaterials
(Foto AfU)*



*Foto 5: Anlieferung von sauberem Aushubmaterial
(Foto AfU)*